



Rad- und Fußweg auf Kölner / Bonner Straße fast fertig

26.06.2020

Nur noch wenige Restarbeiten stehen an, bevor die Bauabnahme erfolgen kann. Doch schon jetzt kann der Rad- und Fußweg an der Nordseite der Kölner / Bonner Straße zwischen Gnadental und Grimlinghausen wieder von den Neusser Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden. Hierbei wurden auch der alte Straßenbahndamm und die zugehörige Brücke über die Erft mit einbezogen. Zur verbesserten Infrastruktur für Rad und Fuß gehört auch die Anbindung der Pestalozzistraße durch eine Rampe. Weiterhin wurde der Kreuzungsbereich am Nixhütterweg neugestaltet sowie die Haltestellen „Kasterstraße“ und „Sporthafen“ barrierefrei umgebaut. Insgesamt wurden hierfür etwas mehr als eine Million Euro investiert. In einem weiteren Bauabschnitt sollen für rund 750.000 Euro die Nebenanlagen auf der Südseite zwischen Erft und Grimlinghausen verbreitert werden.

Die Kölner / Bonner Straße ist eine der Hauptverkehrsachsen zwischen Uedesheim, Grimlinghausen, Gnadental und der Neusser Innenstadt. An einem durchschnittlichen Nachmittag wird das nun umgebaute Teilstück von mehr als 50 Fahrrädern frequentiert – pro Stunde. Insbesondere der Schülerverkehr zur Pestalozzischule, der Sekundarschule Gnadentaler Allee und zu den weiterführenden Schulen in der Innenstadt wird von dem neuen Radweg profitieren.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).